

Kreisausschuss:

28.04.2025

Tagesordnungspunkt: 19

Errichtung einer PV-Anlage aus Mitteln
des KIPKI-Programms;
Ermächtigung des Landrates zur
Vergabe der notwendigen Aufträge

Vorlage-Nr.:

0146/XI

Sachlage:

In der Sitzung des Kreisausschusses am 03. Februar 2025 wurden dem Gremium die Möglichkeiten einer Stromversorgung des Kreishauses über eine PV-Anlage dargestellt. Die Mitglieder des KA entschieden sich einstimmig dafür, eine große Anlage mit ca. 388 kWp aufgeständert zu errichten. Daneben soll ein Stromspeicher mit ca. 432 kWh installiert werden, um einen möglichst hohen Autarkiegrad zu erreichen.

Erfreulicherweise wird diese Maßnahme vom Land Rheinland-Pfalz aus Mitteln des KIPKI-Programms (zumindest zu großen Teilen) finanziert. Die grundsätzliche Förderzusage liegt vor.

Verbunden mit dieser Förderzusage ist jedoch die Bedingung, dass die Mittelverwendung (d.h. die Vorlage der Schlussrechnungen) bis zum 30. Juni 2026 erfolgen muss.

Der inzwischen vorliegende Bauzeitenplan sieht vor, dass mit den Tiefbauarbeiten im August 2025 begonnen wird. Die Bestellung der notwendigen technischen Produkte (z.B. PV-Module und Speicher) muss ebenfalls zeitnah erfolgen. Bereits heute sind hier lange Lieferzeiten marktüblich. Der erhöhte Bedarf durch das landesweite KIPKI-Programm wird dieses Problem eher verschärfen.

Die Leistungsverzeichnisse sind bereits in Arbeit. Vor dem Hintergrund der mit den Ausschreibungen verbundenen Fristen, wird eine Vorlage der Submissionsergebnisse an den Kreisausschuss für die Sitzung am 02. Juni 2025 in den meisten Fällen nicht möglich sein. Die nächste Sitzung des Gremiums ist für den 15. September 2025 vorgesehen. Diese abzuwarten, würde die für die Förderung zwingende Inbetriebnahme vor dem 30. Juni 2026 verhindern. Einen solchen Zeitpuffer hat das Projekt nicht.

Daher wird vorgeschlagen, den Landrat zu ermächtigen, die für die Errichtung der PV-Anlage mit Speicher auf dem Gelände des Kreishauses notwendigen Vergabeentscheidungen zu treffen. Der Kreisausschuss wird zeitnah unterrichtet.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss ermächtigt den Landrat, die für die Errichtung der PV-Anlage mit Speicher auf dem Gelände des Kreishauses notwendigen Vergabeentscheidungen zu treffen. Der Kreisausschuss ist zeitnah zu unterrichten.